

**Satzung  
über die Festsetzung der Zulassungszahlen  
der im Studienjahr 2012/2013 an der  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
als Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie im höheren Fachsemester  
aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber  
(Zulassungszahlsatzung 2012/2013)**

Vom 11. Juli 2012

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2012-141](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2012-141))

Auf Grund von Art. 3 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – BayHZG) vom 09. Mai 2007 (GVBl S. 320, BayRS 2210-8-2-WFK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Februar 2011 (GVBl S. 102), erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Satzung:

§ 1

(1) In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen werden die Zahlen der zum Wintersemester 2012/2013 als Studienanfängerinnen und Studienanfänger ins erste Fachsemester aufzunehmenden Studierenden sowie die Zulassungszahlen für die höheren Fachsemester wie folgt festgesetzt:

Studiengänge	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Biochemie (Bachelor)	58	0	51	0	44	0				
Biologie (Bachelor)	213	0								
Biologie (Master)	75									
Biologie, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	7	0								
Biologie, Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)	30	0								
Biologie, Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)	30	0								
Biomedizin (Bachelor)	28	0	24	0	21	0				
Biomedizin (Master)	16	0	15	0						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (Staatsexamen)	284	0	126	0	120	0				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0				
Geistigbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0	38	0		
Körperbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0	38	0		
Lebensmittelchemie (Staatsexamen)	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	11		
Lebensmittelchemie (Bachelor)	16	16	16	16	16	16				
Lernbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0	38	0		

Studiengänge	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Medienkommunikation (Bachelor)	121	0	59	0	40	x*)				
Medizin, 1. Studienabschnitt (Staatsexamen)	165	165	165	147						
Medizin, 2. Studienabschnitt (Staatsexamen)	143	143	143	138	138	138				
Mensch-Computer-Systeme (Bachelor)	47	0	37	0	29	0				
Pädagogik, Hauptfach mit 120 ECTS-Punkten (Bachelor)	93									
Pädagogik, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	42									
Pädagogik, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	10									
Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0	38	0		
Pharmazie (Staatsexamen)	49	48	49	48	49	48	49	48		
Psychologie (Bachelor)	120	92	112	88	86	83				
Psychologie (Diplom)	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	37		
Psychologie (Master)	30	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>						
Sonderpädagogik, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	51									
Sonderpädagogik, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	30									
Sonderpädagogische Qualifikationen, Lehramt an Grund- und Realschulen, Lehramt für Sonderpädagogik, Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)	23	0								
Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Bewegungspädagogik“, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	20	0	17	0	15	x*)				
Sprachheilpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	44	0	42	0	40	0	38	0		
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	99	0	75	0	39	0				
Wirtschaftswissenschaft (Bachelor)	498	0	274	0	112	0				
Wirtschaftswissenschaft, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	22									
Zahnmedizin (Staatsexamen)	52	50	49	47	46	44	43	43	43	43

x<sup>\*)</sup> Kein Studienangebot vorhanden, Studiengang wurde aufgehoben bzw. befindet sich im Aufbau

(2) In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen werden die Zahlen der zum Sommersemester 2013 als Studienanfängerinnen und Studienanfänger ins erste Fachsemester aufzunehmenden Studierenden sowie die Zulassungszahlen für die höheren Fachsemester wie folgt festgesetzt:

Studiengänge	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Biochemie (Bachelor)	0	54	0	47	0	41				
Biologie (Bachelor)	0	201								
Biologie (Master)	25									
Biologie, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	0	7								
Biologie, Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)	0	30								
Biologie, Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)	0	30								
Biomedizin (Bachelor)	0	26	0	22	0	19				
Biomedizin (Master)	0	15	0	14						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (Staatsexamen)	0	278	0	123	0	118				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	40				
Geistigbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	39	0	37		
Körperbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	39	0	37		
Lebensmittelchemie (Staatsexamen)	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>	
Lebensmittelchemie (Bachelor)	16	16	16	16	16	16				
Lernbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	39	0	37		
Medienkommunikation (Bachelor)	0	113	0	55	0	38				
Medizin, 1. Studienabschnitt (Staatsexamen)	165	165	165	165						
Medizin, 2. Studienabschnitt (Staatsexamen)	143	143	143	143	138	138				
Mensch-Computer-Systeme (Bachelor)	0	42	0	33	0	26				
Pädagogik, Hauptfach mit 120 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Pädagogik, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Pädagogik, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	39	0	37		
Pharmazie (Staatsexamen)	48	49	48	49	48	49	48	49		
Psychologie (Bachelor)	95	117	90	109	85	84				

Studiengänge	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Psychologie (Diplom)	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>		
Psychologie (Master)	65	30	x <sup>*)</sup>	x <sup>*)</sup>						
Sonderpädagogik, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Sonderpädagogik, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Sonderpädagogische Qualifikationen, Lehramt an Grund- und Realschulen, Lehramt für Sonderpädagogik, Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)	0	23								
Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Bewegungspädagogik“, Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten (Bachelor)	0	19	0	16	0	14				
Sprachheilpädagogik, Sonderpädagogische Fachrichtung, Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	0	43	0	41	0	39	0	37		
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	0	87	0	66	0	34				
Wirtschaftswissenschaft (Bachelor)	0	439	0	232	0	95				
Wirtschaftswissenschaft, Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten (Bachelor)	0									
Zahnmedizin (Staatsexamen)	52	50	49	47	46	44	43	43	43	43

x<sup>\*)</sup> Kein Studienangebot vorhanden, Studiengang wurde aufgehoben bzw. befindet sich im Aufbau

## § 2

(1) In den in § 1 nicht genannten Studiengängen bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

(2) Soweit für die in § 1 genannten Studiengänge für die höheren Fachsemester keine Zulassungszahlen festgesetzt sind, bestehen für die entsprechenden höheren Fachsemester keine Zulassungsbeschränkungen.

(3) Einschreibungsbeschränkungen, die durch die Studienjahreinteilung bedingt sind, bleiben unberührt.

## § 3

(1) Soweit für höhere Fachsemester Zulassungszahlen festgesetzt sind, werden Bewerberinnen und Bewerber für diese Fachsemester in dem Umfang aufgenommen, als die Zahl der im entsprechenden Fachsemester eingeschriebenen Studierenden die jeweils festgesetzten Zulassungszahlen unterschreitet.

(2) In den in § 1 genannten Studiengängen findet eine Zulassung für höhere Fachsemester auch bei Unterschreitung der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl abweichend von Abs. 1 nicht statt, wenn die Gesamtzahl der den Fachsemestern mit Zulassungsbeschränkungen zuzuordnenden Studierenden des betreffenden Studiengangs die Summe der für diesen Studiengang festgesetzten Zulassungszahlen erreicht oder überschreitet.

(3) <sup>1</sup>Im Studiengang Medizin findet eine Zulassung für höhere Fachsemester des 1. Studienabschnitts abweichend von Abs. 1 auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem 1. bis 4. Fachsemester des 1. Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist

als die Summe der für das 1. bis 4. Fachsemester des 1. Studienabschnitts festgesetzten Zulassungszahlen. <sup>2</sup>Eine Zulassung zum 2. Studienabschnitt findet auch bei Unterschreitung der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahlen ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem 1. bis 6. Fachsemester des 2. Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist als die Summe der für das 1. bis 6. Fachsemester des 2. Studienabschnitts festgesetzten Zulassungszahlen. <sup>3</sup>Zum Praktischen Jahr werden Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, soweit die Zahl der dort auszubildenden Studierenden unter die für das fünfte bis sechste Fachsemester des 2. Studienabschnitts festgesetzten Zulassungszahlen sinkt.

#### § 4

<sup>1</sup>Eine Studierende oder ein Studierender ist unabhängig vom Stand der Ausbildung im Einzelfall dem höheren Fachsemester zuzuordnen, das der Zahl der Fachsemester entspricht, für die sie oder er bisher immatrikuliert war. <sup>2</sup>Dies gilt sinngemäß, wenn die Bewerberin oder der Bewerber angerechnete Studienleistungen und -zeiten aus anderen Studiengängen nachweist und auf Grund dieser angerechneten Studienleistungen und -zeiten in ein höheres Fachsemester zugelassen wird.

#### § 5

Erreicht die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für einen der in § 1 Abs. 1 und 2 aufgeführten Studiengänge die dort festgesetzten Zulassungszahlen nicht, so erhöhen sich die Zulassungszahlen der derselben Lehreinheit zugeordneten Studiengänge im Verhältnis der Lehrnachfrage bei der Lehreinheit.

#### § 6

Im Wintersemester 2012/2013 nicht in Anspruch genommene Studienplätze für Studienanfängerinnen und Studienanfänger können in den Studiengängen, in denen nach § 1 Abs. 2 im Sommersemester 2013 Zulassungszahlen festgesetzt sind, zusätzlich mitvergeben werden, sofern nicht für das 1. Fachsemester die Zulassungszahl 0 festgesetzt ist.

#### § 7

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft; sie tritt mit Ablauf des 30. September 2013 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung des Präsidenten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 11. Juli 2012 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit Schreiben vom 9. Juli 2012, Nr. E 2-H2413.3.WÜR/7/12.

Würzburg, den 11. Juli 2012

gez.

Prof. Dr. Alfred Forchel  
Präsident